

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist im Referat 21 „Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitssuchende und Arbeitsrecht“ zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/s

Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 BremBesO
(Kennziffer 21-11/22)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Das Referat 21 ist zuständig für Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitssuchende und Arbeitsrecht. Dazu gehören unter anderem die Angelegenheiten der Obersten Arbeitsbehörde im Arbeits- und Tarifrecht.

Die ausgeschriebene Stelle hat ihren Schwerpunkt in den Aufgaben des Tarif- und Vergaberechts. Der/die Stelleninhaber:in ist hauptsächlich für die Führung und Koordination der Umsetzung von Abschnitt 3 des Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen) zuständig. Die Ausübung erfolgt in Zusammenarbeit mit der zentralen Vergabestelle des Landes Bremen und der Sonderkommission Mindestlohn. In das Aufgabengebiet fallen insbesondere die rechtliche Begleitung der Auswahl vergaberelevanter Tarifverträge sowie die Bewertung der Entwicklung des Tariftreurechts auf Ebene der Länder, des Bundes sowie der EU.

Ebenfalls zu den Aufgaben gehört die Bearbeitung von rechtlichen Fragen in allen für das Referat einschlägigen Rechtsgebieten zur Unterstützung und Beratung der Hausleitung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Grundsatzangelegenheiten nach dem Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetz i.V.m. der Bremischen Vergabeverordnung; z.B. Strategische Führung und Koordination der Umsetzung des neuen Tariftreue- und Vergabegesetzes; Erstellen von Senatsvorlagen und Rechtsverordnungen; Vertretung in Arbeitsgruppen der Bundesländer bzw. zwischen Bund und Ländern
- Grundsatzangelegenheiten nach dem Bremischen Landesmindestlohngesetz
- Stellvertretung der Referentin für Arbeitsrecht und Bearbeitung arbeitsrechtlicher Fragestellungen.

Voraussetzungen:

- Befähigung zum Richteramt
(1. u. 2. Staatsexamen; Abschlussnote mindestens befriedigend in beiden Staatsexamen oder mindestens 15 Punkte aus beiden Staatsexamen zusammen)

Wünschenswert:

- Berufliche Erfahrung auf wissenschaftlichem Niveau mit einem Schwerpunkt im Tarif- und Vergaberecht



Erwartungen:

- besonderes Interesse am Rechtsgebiet des Tarif- und Vergaberechts
- selbständiges Arbeiten inklusive der Fähigkeit, sich in wechselnde Aufgaben und Probleme schnell einarbeiten zu können
- Bereitschaft, sich in weitere Themenstellungen des Referats einzuarbeiten
- Fähigkeit, komplexe Sach- und Rechtsfragen prägnant und verständlich darzustellen
- ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit
- Freude an teamorientierten Arbeiten
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick

Wir bieten:

- ein interessantes und vielfältiges Arbeitsgebiet
- teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- fundierte Einarbeitung
- umfassende Fort- und Weiterbildungsoptionen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- vergünstigte Firmenfitness (qualitrain)
- vergünstigtes Jobticket

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail** an bewerbungen@wae.bremen.de ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.



Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Kärgel (T. 0421 361-2872) und für personalrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Stein (T. 0421 361-59413) und Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.